

**Online-Tageszeitung für Baden-Baden und Umgebung.
Neueste Nachrichten, Interviews etc. für Baden-Baden und Umgebung.**

371.000 Euro für Theodor-Heuss-Schule in Baden-Baden

1,5 Millionen Euro für Schulen im Raum Baden-Baden und Bühl - „Landesregierung hilft“



Die Grund- und Werkrealschule Theodor-Heuss-Schule bekommt 371.000 Euro für die energetische Fassadensanierung. Foto: goodnews4-Archiv

Baden-Baden/Bühl, 02.06.2018, Bericht: Redaktion In teilweise erbärmlichem Zustand befinden sich immer noch Schulen auch in Baden-Baden und im Landkreis Rastatt. Nun will die Landesregierung auch Mittel für Sanierungen im «Kreis Baden-Baden/Bühl» zur Verfügung stellen, heißt es in einer von der grünen Landtagsabgeordneten Beate Böhlen verbreiteten Erklärung.

Etwa 1,5 Millionen Euro aus Steuermittel sollen für «neue Fenster und Dächer für Schulen in Bühlertal, Ottersweier und Rheinmünster» zur Verfügung gestellt werden.

Die Erklärung von Beate Böhlen im Wortlaut:

Neue Datenleitungen oder Dächer: Mit einem großen Sanierungsprogramm hilft die grün-geführte Regierung landesweit Schulen, ihre Gebäude, Heizungen oder Technik zu erneuern. Auch im Kreis Baden-Baden / Bühl profitieren vier Schulen von den dringend benötigten Mitteln: Mit 857.000 Euro werden die energetische Dachsanierung und Fachraumsanierungen in der Realschule

Rheinmünster gefördert. Die Grund- und Werkrealschule Theodor-Heuss-Schule in Baden-Baden bekommt 371.000 Euro für die energetische Fassadensanierung. Für die Erneuerung von Fenstern, Beleuchtung und Akustik erhalten die Grundschule Unzhurst in Ottersweier 121.000 Euro und die Grund- und Werkrealschule Dr. Josef-Schofer-Schule in Bühlertal 86.000 Euro.

«Jeder kennt die Berichte von undichten Gebäuden und maroden Toiletten. Mit der schlagkräftigen Summe von insgesamt über einer halben Milliarde Euro greifen wir den Kommunen flächendeckend unter die Arme, damit sie die Mängel in den Schulen rascher und effektiver beseitigen können», so MdL Bea Böhlen.

Das Land schüttet in einer ersten Tranche einen Betrag von 172 Millionen Euro vom kommunalen Sanierungsfonds aus. Insgesamt stehen aus dem Kommunalen Sanierungsfonds 337 Millionen Euro für Schulsanierungen zur Verfügung. Weitere 251 Millionen Euro steuert der Bund bei. Aus diesen Fördertöpfen kommen rund 121 Millionen Euro den Schulen im Regierungspräsidium Karlsruhe zugute. Ob eine Schule für ihr Sanierungsprojekt öffentliche Gelder erhält, orientiert sich an festen Vorgaben: So kommen Bauvorhaben von mehr als 200 000 Euro in Frage. Bewilligt werden die Anträge vom zuständigen Regierungspräsidium. MdL Bea Böhlen: «Das Förderprogramm ist eine echte Zukunftsinvestition. Denn gute Bildung braucht gute Rahmenbedingungen.»

Auch zum Klimaschutz trüge die Sanierung von Gebäuden einen wichtigen Teil bei, so MdL Bea Böhlen weiter. «Wir müssen alles daran setzen, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern. Rund 20 Prozent der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg gehen auf Gebäude zurück. Das Land geht als Vorbild voran, indem es durch kluge Sanierungen in Schulen die Klimabilanz verbessert.»

Nach Berechnungen des Städtetags gibt es einen Investitionsbedarf von drei bis vier Milliarden Euro an baden-württembergischen Schulen. Aufgabenträger sind die Kommunen und die freien Schulträger. Das Land und der Bund unterstützen die Träger bei dieser gewaltigen Herausforderung.

[Zurück zur Startseite und zu den weiteren aktuellen Meldungen.](#)